

Grosse Autorin auf kleiner Bühne

dorf theater
utzenstorf

Als 27-Jährige hat die französische Schauspielerin Yasmína Reza ein erstes Theaterstück geschrieben: «Conversations après un enterrement» («Gespräche nach einer Beerdigung»). Dass sie bereits 8 Jahre später mit ihrem Stück «Kunst» zur meistgespielten Theaterautorin der Welt werden würde, ahnte da noch niemand.

UTZENSTORF



Das Dorftheater Utzenstorf freut sich, den Erstling dieser grossen Autorin ab 25. Oktober auf der kleinen Bühne des reformierten Kirchgemeindehauses vorstellen zu dürfen.

Die drei Geschwister Edith, Nathan und Alex stehen am Grab ihres verstorbenen, alten Vaters. Er hatte sich gewünscht, hier in seinem Garten beerdigt zu werden. Auch Onkel Pierre und seine Frau Julienne sind da, um von ihm Abschied zu nehmen.

Der Tag würde wohl verlaufen, wie die meisten Beerdigungen. Dass das hier nicht so ist, verdanken wir einer Frau, die überraschend dazustösst. Mehr sei hier nicht verraten.

«Sehr sensibel und psychologisch genau beobachtet, zeichnet die Autorin dabei die Verlassenheit, die Trauer, die Ängste und Aggressionen, die durch den Tod des Vaters bei den einzelnen Familienmitgliedern ausgelöst werden», schreibt der Verlag.

Schwere Kost also? Nein!

«Es gibt eine Verpflichtung zur Leichtigkeit», sagt die Autorin in einem Interview im März 2023: «Alles ist lächerlich. Da lasse ich keine Gelegenheit aus, um zu lachen.»



ES SPIELEN MILVA BÜRKI | ANDREAS EBERHARD | RUEDI EGGENSCHWILER
PATRICIA JÄGGI | PETER LÜDI | ROSEMARIE STEINER TECHNIK CHRISTA EBERHARD
BERNDEUTSCHFASSUNG UND REGIE CHARLES BENOIT

DAS BEIZLI-TEAM SERVIERT AB 19 UHR POT-AU-FEU À LA MODE DU PATRON

RECHTE AGENTUR RAINER WITZENBACHER, WIRTSTRASSE 4, D-81539 MÜNCHEN PLAKATGESTALTUNG CHRISTOPH BIEDERMANN, IBLBOX, 4500 SOLOTHURN

Yasmína Reza wird 1959 in Frankreich geboren, ihre Mutter ist Ungarin, der Vater Iraner. Sie wächst in Frankreich auf, lässt sich in Paris zur Schauspielerin ausbilden, spielt auf zahlreichen Bühnen Frankreichs Stücke von klassischen und zeitgenössischen Autoren, bevor sie selbst zur gefeierten Autorin wird.

Sie wurde mit zahlreichen grossen Auszeichnungen geehrt, unter anderem 2005 mit dem WELT-Literaturpreis, 2009 mit

den Tony Awards und zuletzt 2024 – für ihr literarisches Gesamtwerk – mit dem Prix Mondial Cino Del Duca. Dieser Preis ist nach dem Nobelpreis der weltweit höchst dotierte Literaturpreis.

Weitere Fragen und Antworten auf:
www.dorftheater.be

Ob Ihnen unsere Vorstellung gefallen hat oder nicht, wir freuen uns über Ihren Eintrag ins Gästebuch.